

# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 06.12.2003 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehängt haben.

## Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 9
• VOL	10
• VOF	
Satzungen	
Veränderungssperren	
Bauleitpläne	
Straßenbenennungen	
Tagesordnung des Rates	11 bis 27
Sonstige Bekanntmachungen	28 bis 31

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang  
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

#### **Tischlerarbeiten (Feuerschutz-Türen)**

##### ***Brandschutzsanierung Grundschule Hesselberg 40 in Wuppertal-Barmen***

- 6 Stück Holztüren, Holztüranlagen ausbauen
- 17 Stück Holztüren, Holztüranlagen als Schallschutz-, Brandschutz- und Rauchschutztüren, Abmessungen ca. 1,10 x 2,10 m, einbauen

Vergabe-Nr.:  
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:  
Eröffnungstermin:  
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:  
Fachliche Informationen erteilt:

B 505/03  
Beginn: 8. KW 04  
Fertigstellung: 15 Arbeitstage  
5,00 EUR  
06.01.04 - 10:00 Uhr  
04.02.04  
GMW-FB 1, Herr Erb,  
Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang  
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

#### **Metallbauarbeiten DIN 18360**

##### **Sanierungsmaßnahme Gymnasium „Am Kothen“, Schluchtstr. 34, in Wuppertal-Barmen**

- ca. 130 St. Fenster 0,9 x 2,4 m, 1,4 x 2,4 m, 2,15 x 2,4 m, ca. 200 m Fensterbänke und 50 St. Außenjalousien

Vergabe-Nr.:  
Ausführungszeit:

B 509/03  
Beginn: 30. KW 04

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:  
Eröffnungstermin:  
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:  
Fachliche Informationen erteilt:

Fertigstellung: ca. 5 Wochen  
5,00 EUR  
06.01.04 - 10:30 Uhr  
04.02.04  
GMW-FB 1.1, Herr Klingenschmidt,  
Tel. (0202) 5 63-29 47

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang  
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

#### **Außenanlagen, Tiefbauarbeiten**

##### ***Feuerwache Linde in Wuppertal-Ronsdorf***

- 630 m<sup>2</sup> Asphaltflächen einschl. Unterbau herstellen
- 120 m<sup>2</sup> Rasengittersteinflächen einschl. Unterbau herstellen
- 190 lfdm Bordsteine einschl. Betonfundamente einbauen
- 23 lfdm Sickermulde herstellen

Vergabe-Nr.:  
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:  
Eröffnungstermin:  
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:  
Fachliche Informationen erteilt:

B 510/03  
Beginn: Ende Februar 04  
Fertigstellung: 30 Arbeitstage  
5,00 EUR  
07.01.04 - 10:00 Uhr  
05.02.04  
GMW-FB 1, Herr Hassler,  
Tel. (0202) 5 63-66 59

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang  
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen und Verkehr (104)** soll vergeben werden:

#### **Straßen- und Kanalbauarbeiten** ***P+R Siegfriedstr. in Wuppertal-Eiberfeld***

Los 1: Arbeiten für die Stadt Wuppertal

- Straßenbau:
- ca. 900 m<sup>3</sup> Aushub
  - ca. 400 m Bordsteinverlegung

- ca. 2300 m<sup>2</sup> Schotter- und bit. Tragschicht
- ca. 2300 m<sup>2</sup> Betonsteinkleinpflaster

Öffentliche Beleuchtung:

- ca. 150 m Kabelgraben
- ca. 150 m PVC-Rohr
- 6 St. Mastfundamente

Los 2: Arbeiten für die WSW AG

- ca. 90 m R-Kanal DN 300 Stahlbeton
- ca. 40 m Sinkkastenleitung
- 8 St. Sinkkästen mit Ölabscheider
- 2 St. Schächte DN 1000
- 1 St. Schacht DN 1200

Eine losweise Vergabe wird ausgeschlossen!

Vergabe-Nr.:

B 514/03

Ausführungszeit:

Beginn: März 04

Fertigstellung: 4 Monate

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

5,00 EUR

Eröffnungstermin:

13.01.04 - 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

11.02.04

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

R 104.24, Frau Siewert,  
Tel. (0202) 5 63-68 78

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOL**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibung können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch den **Stadtbetrieb Informations- und Kommunikationssysteme (402)** soll vergeben werden:

#### **Beschaffung von Papier für die Hausdruckerei und das Rechenzentrum der Stadtverwaltung Wuppertal (Jahresbedarf 2004)**

Vergabe-Nr.:	L 252/03
Ausführungszeit:	ab 4. KW 04
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	06.01.04 - 14:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	04.02.04
Fachliche Informationen erteilt:	SB 402, Herr Heinenberg, Tel. (0202) 563-68 55

Der Oberbürgermeister



Es informiert Sie Anja Domagalla  
Telefon (0202) 563 66 36  
Fax (0202) 563 8464  
E-Mail anja.domagalla@stadt.wuppertal.de

Datum 05.12.03 08:00 Uhr

## **Einladung**

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal ein.

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 15.12.2003, 16:00 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus Barmen, Sitzungssaal</b>

---

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Kremendahl  
Oberbürgermeister

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

**1** **Übergeordnete Angelegenheiten**  
N.N.

**2** **Fragestunde (Rat)**

**2.1** **Stiftungen in Wuppertal**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.10.2003.**

**VO/2201/03**

Seite 1 von 17

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 2.2 | <b>Ein neuer Aufbruch - Regionale Zusammenarbeit stärken!</b><br><b>Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.07.2003 einschließlich deren Beantwortung.</b>  | VO/1826/03       |
| 2.3 | <b>Entwicklung und Auswirkungen der geänderten Vergnügungssteuersatzung</b><br><b>Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.2003.</b>  | VO/2205/03       |
| 3   | <b>Neue Fraktionsanträge</b>  |                  |
| 3.1 | <b>Kürzungen im Landesjugendplan</b><br><b>Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion vom 27.11.2003.</b>                               | VO/2255/03-Neuf. |
| 3.2 | <b>Mit Gefahrstoffen verantwortlich umgehen - Einrichtung einer Stelle zur betrieblichen Qualifizierung und Überwachung von Anlagen</b><br><b>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2003.</b> | VO/2285/03       |
|     | <i>Umweltausschuss</i><br><i>Mit Aufträgen beschlossen.</i><br><i>Einstimmigkeit.</i><br><i>Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i>  | 26.11.2003       |
| 3.3 | <b>Antrag zur Rückführung des städtischen Gesundheitsamtes in das Ressort 2.1 Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration</b><br><b>Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.</b>                 | VO/2364/03       |
| 3.4 | <b>Antrag zu den Verlusten der WSW AG und der Nachschusspflicht der Stadt</b><br><b>Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.</b>   | VO/2365/03       |

- 3.5** **Genehmigung von Volksfesten durch die Stadtverwaltung** **VO/2244/03**  
**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg vom 23.10.2003.**
- Bezirksvertretung Cronenberg* *19.11.2003*
- 1. Der Antrag der CDU-Fraktion in Drucks. VO/2244/03 wird an den Rat der Stadt weitergeleitet.*
  - 2. Die Bezirksvertretung hofft auf ein einigendes Gespräch mit der Verwaltung.*
- Einstimmigkeit.*
- 4** **Fraktionsanträge, die bereits in einem Gremium vorberaten wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)**
- 4.1** **Wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.** **VO/1715/03**  
Umbau Südstraßenring  
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.06.2003.
- 4.2** **Planung von Gewerbegebieten in Wuppertal gezielt vorantreiben** **VO/1805/03**  
**städtisches Leitbild ernst nehmen - Flächenverbrauch nachhaltig verringern**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.07.2003.**

Stadtentwicklungsausschuss 27.11.2003

1. *Der Grundsatzbeschluss des Ausschusses Natur, Raum, Bau vom 26. August 1998 zur regelmäßigen Berichterstattung über den Gewerbeflächenmarkt hat weiterhin Bestand.*
2. *Dieser Bericht umfasst folgende Punkte: Getrennt zwischen Gewerbeflächenreserven und Gewerbebrachen wird für jeden Stadtbezirk jede Fläche bezeichnet nach Größe, planungsrechtlicher Grundlage, konzeptioneller Bepanung und Bewertung von deren Verfügbarkeit. Der Bericht wird unter besonderer Berücksichtigung des vorliegenden Gutachtens der Fa. Agiplan ergänzt, auch durch eine qualitative und quantitative Gesamteinschätzung der planerischen Flächenreserven. Diese bewertende Gesamteinschätzung soll einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und alle relevanten Kriterien einer nachhaltigen städtischen Entwicklung umfassen. Bei der thematischen Schwerpunktbildung ist diese stets in Beziehung zur „Cluster-Kettenbildung“ – als dem von der Wuppertaler Wirtschaftsförderung gewählten Ansatz – zu setzen.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung ihrer jährlichen Berichtspflicht gegenüber dem Rat der Stadt ein Gesamtkonzept für die prioritäre Entwicklung, Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen zur Beschlussfassung vorzulegen.*

*Einstimmigkeit.*

4.2.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Dr.sache VO/1805/03 VO/2338/03**  
**Planung von Gewerbebeboeten in Wuppertal gezielt vorantreiben städtisches Leitbild ernst nehmen - Flächenverbrauch nachhaltig verringern - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2003.**

Stadtentwicklungsausschuss 27.11.2003

*Ungeändert beschlossen.*

*Einstimmigkeit.*



<b>5</b>	<b>Ortsrecht</b>	
<b>5.1</b>	<b>2. Abweichungssatzung Schluchtstraße</b>	<b>VO/1870/03</b>
	<i>Bezirksvertretung Barmen Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	16.09.2003
	<i>Verkehrsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	18.11.2003
<b>5.2</b>	<b>2. Abweichungssatzung Schönebecker Straße</b>	<b>VO/1876/03</b>
	<i>Bezirksvertretung Barmen Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	16.09.2003
	<i>Verkehrsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	18.11.2003
<b>5.3</b>	<b>Vorberatung nicht abgeschlossen.</b> Aufhebungsbeschluss Durchführungsplan Nr. 121	VO/2103/03
<b>5.4</b>	<b>Entgeltordnung für das Historische Zentrum</b>	<b>VO/2111/03</b>
	<i>Kulturausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	26.11.2003
<b>5.5</b>	<b>Gebührensatzung der Abfallwirtschaft für das Jahr 2004</b>	<b>VO/2183/03</b>
	<i>Umweltausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	26.11.2003
	<i>Finanzausschuss Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	04.12.2003

<b>5.6</b>	<b>Denkmalbereichssatzung für das Zoo-Viertel in Wuppertal</b>	<b>VO/2224/03</b>
	<i>Denkmalpflegeausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
	<i>Bezirksvertretung Elberfeld-West</i>	<i>10.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
<b>5.7</b>	<b>1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 18.12.2002</b>	<b>VO/2249/03</b>
	<i>Umweltausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung)</i>	
	<i>Finanzausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
<b>5.8</b>	<b>Änderung der Satzung der Bergischen Musikschule</b>	<b>VO/2250/03</b>
	<i>Kulturausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
<b>5.9</b>	<b>Sanierungssatzung Barmer Innenstadt</b>	<b>VO/2273/03</b>
	<i>Bezirksvertretung Barmen</i>	<i>18.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Steuerungsgremium Barmen</i>	<i>24.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
<b>5.10</b>	<b>Abfallwirtschaftssatzung</b>	<b>VO/2279/03</b>
	<i>Umweltausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	

5.11	<b>6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal</b>	<b>VO/2331/03</b>
	<i>Finanzausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss verweist die Beratung der Vorlage an HA und Rat. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Werksausschuss Straßenreinigung Wuppertal</i>	<i>09.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
6	<b>Haushaltsangelegenheiten</b> N.N.	
7	<b>Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements</b>	
7.1	<b>Jahresabschluss 2002 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal</b>	<b>VO/2137/03</b>
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Ausschuss für Beteiligungssteuerung</i>	<i>03.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	
7.2	<b>Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2004</b>	<b>VO/2168/03</b>
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Ausschuss für Beteiligungssteuerung</i>	<i>03.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	
7.3	<b>Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2004 - Nebenbetrieb offene Altenarbeit -</b>	<b>VO/2215/03</b>
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	



- |            |  |                   |
|------------|--|-------------------|
| <b>8.1</b> | <b>Bauleitplanverfahren Nr. 1064 - Briller Str. / Nordbahn -<br/>(Bebauungsplan)<br/>Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses</b> | <b>VO/2130/03</b> |
|            | <i>Bezirksvertretung Elberfeld-West<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Einstimmigkeit.</i>  | 12.11.2003        |
|            | <i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion)</i>          | 25.11.2003        |
| <b>8.2</b> | <b>Bebauungsplan Nr. 1065 - Steinbecker Meile -<br/>Aufstellungsbeschluss<br/>Priorität 1</b>                                  | <b>VO/2188/03</b> |
|            | <i>Bezirksvertretung Elberfeld-West<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Einstimmigkeit.</i>  | 12.11.2003        |
|            | <i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Einstimmigkeit.</i>                                   | 25.11.2003        |
|            | <i>Bezirksvertretung Elberfeld<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Einstimmigkeit.</i>   | 26.11.2003        |
| <b>8.3</b> | <b>1. Verlängerung einer Veränderungssperre BP 1054 -<br/>Werther Hof / Lindenstraße -</b>                                     | <b>VO/2218/03</b> |
|            | <i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung<br/>Ungeändert beschlossen.<br/>Einstimmigkeit.</i>                                   | 25.11.2003        |
|            | <i>Bezirksvertretung Barmen</i>  | 16.12.2003        |
| <b>8.4</b> | <b>Vorberatung nicht abgeschlossen.</b><br>Anordnung einer Veränderungssperre im BP 344 -<br>Lüttringhauser Straße -           | VO/2248/03        |
| <b>9</b>   | <b>Baumaßnahmen</b>  |                   |

- |            |  |                   |
|------------|--|-------------------|
| <b>9.1</b> | <b>Neubau einer Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken</b>  | <b>VO/2292/03</b> |
|            | <i>Ausschuss Schutz und Ordnung</i>  | <i>03.12.2003</i> |
|            | <i>Der Ausschuss Schutz und Ordnung beschließt den Neubau der Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude zu Kosten von rund 204.500 € unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Begründung. Einstimmigkeit.</i> |                   |
|            | <i>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</i>  | <i>16.12.2003</i> |
| <b>9.2</b> | <b>Ausbau DB Kursbuchstrecke 458 / Regionalbahn 47 "Der Müngstener" Wuppertal Hbf - Remscheid - Solingen-Ohligs</b>  | <b>VO/2164/03</b> |
|            | <i>Verkehrsausschuss</i>   | <i>18.11.2003</i> |
|            | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>   |                   |
|            | <i>Steuerungsgremium Talachsenprojekte</i>   | <i>11.12.2003</i> |
|            | <i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>  |                   |
| <b>9.3</b> | <b>Sanierung der Deponie Eskesberg West</b>  | <b>VO/2171/03</b> |
|            | <i>Bezirksvertretung Elberfeld-West</i>  | <i>12.11.2003</i> |
|            | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>   |                   |
|            | <i>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</i>   | <i>20.11.2003</i> |
|            | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>   |                   |
|            | <i>Umweltausschuss</i>   | <i>26.11.2003</i> |
|            | <i>Mit Aufträgen beschlossen. Einstimmigkeit. Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i>   |                   |
| <b>10</b>  | <b>Allgemeine Vorlagen</b>   |                   |



*Ungeändert beschlossen.  
Einstimmigkeit.*

*Ausschuss Soziales und Gesundheit  
Ungeändert beschlossen.  
Einstimmigkeit.*

19.11.2003

**10.6**

**Anerkennung des Mietspiegels 2004 als qualifizierter  
Mietspiegel**

**VO/2237/03+  
Stellung-  
nahme**

*Stadtentwicklungsausschuss  
Der Stadtentwicklungsausschuss verweist Beratung und  
Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat. Als  
Beratungsgrundlage wird die Verwaltung den beiden Gremien das  
Votum des Gutachterausschusses und eine Stellungnahme der  
Verwaltung zukommen lassen.  
Einstimmigkeit.*

27.11.2003

**10.7**

**Stadtfest 75 Jahre Wuppertal "Wir sitzen alle an einem  
Tisch"**

**VO/2245/03**

*Ausschuss für Stadtmarketing  
Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.*

03.12.2003

**10.8**

**Vorberatung nicht abgeschlossen.**  
Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren  
Solingen und Wuppertal;  
Einrichtung einer gemeinsamen Leitstelle

VO/2259/03

10.9	<b>Restitution von Kunstgegenständen aus ehemals jüdischem Besitz</b>	<b>VO/2265/03</b>
	<i>Kulturausschuss</i>	26.11.2003
	<i>Der Beschlussvorschlag zur VO/2265/03 – Neufassung vom 26.11.03 wurde Punkt für Punkt zur Abstimmung gestellt.</i>	
	1.) Das Wort „ <b>grundsätzlich</b> “ wird <u>gestrichen</u> . Hinter dem Wort werden wird ein Komma gesetzt und der Satz wie folgt ergänzt: <b>wenn die Identität mit dem geforderten Objekt zweifelsfrei festgestellt worden ist.</b>	
	2.) <i>Einstimmig</i>	
	3.) <i>Einstimmig</i>	
	4.) <i>Einstimmig</i>	
	5.) <i>Wird gestrichen.</i>	
	6.) <i>Wird auf den RAT verwiesen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
10.9.1	<b>Antrag zur Rückgabe der Bilder und aller sonst infrage kommenden Exponate aus dem von der Heydt Museum an die rechtmäßigen BesitzerInnen Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.</b>	<b>VO/2363/03</b>
10.10	<b>1. Beschluss des Rates gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NRW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2002 2. Entscheidung der Ratsmitglieder gemäß § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NRW über die Entlastung des Oberbürgermeisters - Nur RAT -</b>	<b>VO/2286/03 Öffentl.</b>
11	<b>Gremienbesetzung / Benennungen</b>	
11.1	<b>Besetzung städtischer Vertreter für die Planungsgemeinschaft Circle Line</b>	<b>VO/2236/03</b>
11.2	<b>Wahl des Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Soziales und Gesundheit</b>	<b>VO/2304/03</b>

11.3            **Wiederbesetzung der Position eines sachkundigen  
Einwohners im Sportausschuss**            **VO/2348/03**

Nichtöffentlicher Teil

12            **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**  
N.N.

13            **Übergeordnete Angelegenheiten**  
N.N.

14            **Fragestunde (Rat)**

14.1           **Folgen der Einführung des sog.  
Wasserentnahmeentgeltes für Wuppertal**            **VO/2207/03**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.2003.**

15            **Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

15.1           **Beteiligung der RWE Plus AG und der Cegedel**            **VO/2061/03**  
**International S.A. an der WSW AG**

*Ausschuss für Beteiligungssteuerung*            *01.10.2003*  
*Entgegennahme ohne Beschluss.*

*Finanzausschuss*            *04.12.2003*  
*Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.*

15.2           **Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes ESW für das**            **VO/2335/03**  
**Jahr 2004**

*Ausschuss für Beteiligungssteuerung*            *03.12.2003*  
*Der Ausschuss verweist die Beratung der Vorlage an HA und Rat.*  
*Einstimmigkeit.*

16            **Allgemeine Vorlagen**

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 16.1 | <p><b>1. Beschluss des Rates gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NRW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2002</b></p> <p><b>2. Entscheidung der Ratsmitglieder gemäß § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NRW über die Entlastung des Oberbürgermeisters</b></p> <p><b>- Nur RAT -</b></p> | <p><b>VO/2286/03</b><br/><b>NichtÖ.</b></p> |
| 17   | <p><b>Bürgschaftsangelegenheiten</b></p>  |   |
| 17.1 | <p><b>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) bei der Bayerischen Landesbank</b></p>   | <p><b>VO/2252/03</b></p>                    |
|      | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p>  | <p><i>04.12.2003</i></p>                    |
| 17.2 | <p><b>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) bei der Investitions-Bank NRW</b></p>   | <p><b>VO/2350/03</b></p>                    |
|      | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p>  | <p><i>04.12.2003</i></p>                    |
| 17.3 | <p><b>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) bei der Investitions-Bank NRW</b></p>   | <p><b>VO/2356/03</b></p>                    |
|      | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p>  | <p><i>04.12.2003</i></p>                    |
| 18   | <p><b>Angelegenheiten des Rechnungsprüfungsamtes</b></p> <p><b>N.N.</b></p>   |   |
| 19   | <p><b>Personalangelegenheiten</b></p>   |   |

19.1	<b>Gestaltungsbeirat- Nachfolger/in für Mitglieder bei Bedarf</b>	<b>VO/2167/03</b>
	<i>Stadtentwicklungsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	27.11.2003
19.2	<b>Bestellung eines Geschäftsführers für die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH - Nur RAT -</b>	<b>VO/2217/03</b>

## Weihnachtsbeihilfe des Ressorts Jugendamt und Soziale Dienste

Alleinstehenden oder Familien wird auf Antrag Weihnachtsbeihilfe gewährt, wenn deren anrechenbares Einkommen einen Betrag nicht überschreitet, der sich aus dem Regelsatz der Sozialhilfe, der Miete (abzügl. Wohngeld) und ggf. einem Mehrbedarf ergibt. Unter bestimmten Voraussetzungen wird noch ein Zuschlag von 10 % des Regelsatzes berücksichtigt.

Die Weihnachtsbeihilfe beträgt

63,91 Euro für Alleinstehende und Haushaltsvorstände  
31,19 Euro für jede/n im Haushalt lebende/n Unterhaltsberechtigte/n  
und tatsächlich unterhaltene/n oder mitunterstützte/n Familienangehörige/n.

Anträge werden ab sofort bei den zuständigen Bezirkssozialdiensten (Erstkontaktstellen) sowie dem Fachbereich „Hilfen für Ältere, Kranke und Behinderte“ (einschließlich dem Team Grundsicherung) montags bis freitags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr entgegengenommen. Personalausweis, Nachweise über das derzeitige Einkommen (Lohnabrechnung, Rentenbescheide, Grundsicherungsbescheide usw.), über die Höhe der Miete und des Wohngeldes sind mitzubringen.

Die Regelsätze betragen z.Z.:

Haushaltsvorstand und Alleinstehende	296,00 Euro
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	
- bei Alleinerziehenden	163,00 Euro
- in übrigen Fällen	148,00 Euro
Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	192,00 Euro
Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	266,00 Euro
Haushaltsangehörige ab Beginn des 19. Lebensjahres	237,00 Euro

Für bestimmte Personengruppen wird über den Regelsatz hinaus ein Mehrbedarf anerkannt; z.B. wird bei

- Personen, die
    - das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
    - unter 65 Jahren und erwerbsunfähig im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung sind und einen Ausweis nach § 4 Abs. 5 des Schwerbehindertengesetzes mit dem Merkzeichen G besitzen,
    - werdenden Müttern nach der 12. Schwangerschaftswoche
- ein Mehrbedarf von 20 % des maßgebenden Regelsatzes berücksichtigt. Allenerziehende, die mit einem Kind unter 7 Jahren oder 2 bzw. 3 Kindern unter 16 Jahren zusammenleben, erhalten einen Mehrbedarfzuschlag in Höhe von 40 % des maßgebenden Regelsatzes, dieser erhöht sich bei 4 und mehr Kindern auf 60 %.

Der Oberbürgermeister  
i.V.

Wuppertal, November 2003

Dr. Kühn  
Beigeordneter

## Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 121 Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - LWG NW - vom 25.06.1995 (GV NW S. 926 / SGV.NW 77), neueste Fassung, führt die untere Wasser-behörde Wuppertal eine Gewässerschau an folgendem Gewässer durch:

Es ist beabsichtigt am 22.12.03 das nachstehend aufgeführte Gewässer auf Wuppertaler Stadtgebiet öffentlich zu schauen:

- Vogelsangbach
- Eschenbeeker Bach

Den zur Erfüllung der Unterhaltungspflicht Verpflichteten, den Eigentümern der Gewässer, den Anliegern, den zur Nutzung der Gewässer Berechtigten und den Fischereiberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Treffpunkt ist am 22.12.03 um 9.00 Uhr der Eingang zur Kleingartensiedlung am Adalbert-Stifter Weg

Wuppertal den 19.11.03

Der Oberbürgermeister  
i.V.  
gez.

Bayer  
Beigeordneter



Katholische Kirchengemeinde  
**Sankt Elisabeth + Sankt Petrus**  
**Wuppertal Barmen**

Hauffstraße 4 - 42289 Wuppertal  
Tel 0202 62 65 15 - Fax 0202 62 69 44  
Stadtparkasse Wuppertal 860 817 BLZ 330 500 00

401.3 F. Rohm

Wuppertal, den 14.11.2003

An den  
Oberbürgermeister  
Der Stadt Wuppertal  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion „Der Stadtbote“

42275 Wuppertal

**Bekanntmachung einer neuen Friedhofsgebührenordnung  
für den kath. Friedhof „Zu den Erbhöfen“ in 42287 Wuppertal**

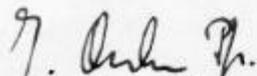
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bitten Sie, die nachstehende Mitteilung und „Bekanntmachungen“ zu veröffentlichen:

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth und St. Petrus hat mit Wirkung vom 01. Januar 2004 eine neue Gebührenordnung für den Friedhof Zu den Erbhöfen in Wuppertal – Laaken beschlossen.  
Die Neuregelung wurde am 23.10.2003 durch das Erzbistum Köln und am 11.11.2003 durch den Regierungspräsidenten in Düsseldorf genehmigt.  
Mit deren Inkrafttreten verliert die bisherige Gebührenordnung ihre Gültigkeit.

Die Unterlagen können bei der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Dreher, Pfarrer

P.S.: Bitte haben Sie die Freundlichkeit, uns nach Erscheinen ein Exemplar für unsere Verwaltungsunterlagen zuzusenden.

# HELIOS Klinikum Wuppertal



Klinikum der Universität Witten/Herdecke

HELIOS Klinikum Wuppertal  
Heusnerstr. 40 • D-42283 Wuppertal

Stadt Wuppertal  
Ressort Allgemeine Dienste  
Rechtsabteilung  
Frau Rahm

Rathaus

## Veröffentlichung

Projektmanagement/Organe  
Gabriele Tode  
GT

Tel. 0 202/896-2747  
Fax 0 202/896-1879  
E-Mail  
gtode@wuppertal.  
helios-kliniken.de

Stadtparkasse Wuppertal  
Kto.-Nr. 125 005  
BLZ 330 500 00

Sehr geehrte Frau Rahm,

hiermit bitten wir um Veröffentlichung folgender Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH:

Postbank Essen  
Kto.-Nr. 10406-430  
BLZ 360 100 43

19. November 2003

Die HELIOS Kliniken GmbH entsendet Herrn Dr. Lutz Helmig, Fulda, Herrn Prof. Christoph Reidemeister, Bochum, sowie Frau Dr. Oda Rink-Brüne, Bochum, in den Aufsichtsrat der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seinen Sitzungen am 17.02. sowie 02.06.2003 Frau Vera Dedanwala, Herrn Arnold Norkowsky sowie Herrn Dr. Johannes Slawig, alle Wuppertal, als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt. Die Bestellung erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 05.11.2003.

Der Betriebsrat der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hat in seiner Sitzung am 07.01.2003 Frau Christine Behle, Herrn Walter Kniese sowie Frau Birgit Schade, alle Wuppertal, als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt. Die Bestellung erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 05.11.2003.

Herr Dr. Lutz Helmig ist in der Aufsichtsratssitzung am 05.11.2003 zum Vorsitzenden und Herr Walter Kniese zu seinem Stellvertreter gewählt worden.

Ausgeschieden sind Herr John Donovan, Herr Karl-Friedrich Kühme, Herr Friedhelm Haldenwang, Herr Dr. Hans Kremendahl, Herr Andreas Mucke, Herr Peter Ramachers, Frau Renate Warnecke, Frau Barbara Weis sowie Herr Manfred Zöllmer, alle Wuppertal.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Henke  
Geschäftsführer

Träger Klinikum Wuppertal GmbH • Handelsregister Wuppertal HRB 8419 • Ust-Id-Nr.: DE 169727484  
Geschäftsführer Horst Henke, Bert Uwe Drechsel • Ärztliche Leitung Priv.-Doz. Dr. Aruna Raghavachar  
Aufsichtsratsvorsitzende Vera Dedanwala MdL  
Ein Unternehmen der HELIOS Kliniken Gruppe  
<http://www.helios-kliniken.de>